

Ressort: Vermischtes

Wetter: Regen im Westen breitet sich in die Mitte aus

Offenbach, 06.09.2015, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zu Montag setzt im Nordwesten und Westen Regen ein, der sich bis in die mittleren Landesteile ausbreitet. Von der Ostsee bis in die Lausitz sowie im Süden und Südwesten bleibt es dagegen bei wechselnder oder geringer Bewölkung, teilweise auch klarem Himmel weitgehend trocken, teilte der Deutsche Wetterdienst mit. Der Wind aus westlichen Richtungen lässt deutlich nach.

Nur im äußersten Osten und an der Küste sowie im höheren Bergland weht er anfangs noch teils frisch mit steifen bis stürmischen Böen. Als Tiefstwerte werden Temperaturen zwischen 12 Grad an den Küsten und 2 Grad im südlichen Bergland erwartet. In Tal- und Muldenlagen kann es dort auch leichten Frost geben. Am Montag verlagert sich der Regen aus der Mitte und dem Westen allmählich in den Süden und Südosten des Landes. Im Norden und Osten sowie anfangs auch im Südwesten ist es wechselnd bewölkt und weitgehend trocken. Besonders im Norden und Nordosten sind auch längere sonnige Abschnitte möglich. Die Temperaturmaxima liegen zwischen 13 und 19 Grad, am Oberrhein werden lokal 20, im höheren Bergland um 11 Grad erreicht. Der Wind weht meist schwach bis mäßig, an der Ostsee mitunter auch frisch und böig. Er kommt dabei meist aus Nordwesten bis Westen, im Norden zum Teil aus Norden. In der Nacht zu Dienstag zieht sich der schauerartige Regen unter Abschwächung langsam in den östlichen Alpenraum zurück. Sonst bleibt es bei wechselnder, teils auch geringer Bewölkung meist trocken. In der feuchten bodennahen Schicht kann jedoch Nebel bilden. Bei meist schwachem Wind aus Nordwest bis Nord sinkt die Temperatur auf 12 bis 4 Grad ab, in Tal- und Muldenlagen der südlichen Mittelgebirge sowie Alpen bis 2 Grad. Am Dienstag muss vor allem im Osten bei noch stärkerer Bewölkung mit einzelnen Schauern gerechnet werden. Auch im Südosten ziehen anfangs noch dichtere Wolkenfelder durch. Sonst bleibt es bei locker bewölktem oder zeitweise auch wolkeigem Himmel trocken. Die Temperatur steigt auf 16 bis 23 Grad, im Bergland auf 10 bis 16 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-59960/wetter-regen-im-westen-breitet-sich-in-die-mitte-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619